

Ökumenischer Glaubenskurs

Thema: »Mit welchen Augen sehen wir die Welt?« (Helmut Hof, Enno Weidt)

DONNERSTAG | 10.01. | 19.30 UHR:

(St. Johannis, Gemeindehaus, Zweibrückenstraße 38)

Wir können uns auf unsere zwei sinnlichen Augen alleine verlassen. Oder wir können die Welt wie die Bibel als Schöpfung sehen. Dann entdecken wir mehr in der Welt und in unserem Leben.



Thema: »Leiden – warum und wozu?« (Dietmar Denzler, Christian Muschler)

DONNERSTAG | 24.01. | 19.30 UHR:

(Christuskirche, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Paul-Keller-Str. 19)

Das Leiden – die wohl größte Anfrage an den Gottesglauben. Das Buch Hiob führt vor, wie sämtliche Antworten zerschellen – und was dennoch helfen kann.

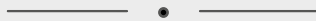


Thema: »Greift Gott in die Geschichte ein?« (Martin Emge, Lothar Fietkau)

DONNERSTAG | 07.02. | 19.30 UHR:

(St. Martin, Pfarrsaal, Hauptstraße 22)

Ist Gott nur der Ferne, der abstrakte Gott der Philosophen? Oder begegnete er uns mitten in der Geschichte? Der Auszug aus Ägypten wird biblischen Menschen zur Gewissheit, dass Gott selber durch Menschen wie Mose handelt – und zwar auf der Seite der Armen.



Thema: »Mit Jesus auf das Leben anstoßen!« (Richard Brütting, Ute von Seggern)

DONNERSTAG | 21.02. | 19.30 UHR:

(St. Anna, Pfarrsaal, Untere-Keller-Straße 52)

Ein ungewohnter Blick auf Jesus. Ein solcher ist nötig, da Jesus allerorten gerne verniedlicht wird. Dabei war er verschrien zu Lebzeiten als Fresser und Säufer, weil er das Reich Gottes verkündete und feierte, indem er Arme und Ausgegrenzte an seinen Tisch lud!



Eine Fortsetzung des Glaubenskurses ist im Herbst geplant.